Bib-
thek

küsnacht

Jahresbericht 2015

Bibliothek im Höchhus • Seestrasse 123 • CH-8700 Küsnacht
T 044 910 80 36 • bibliothek@kuesnacht.ch • www.kuesnacht.ch

Öffnungszeiten

Montag		17.00 - 20.00
Mittwoch	09.00 - 12.00	14.30 - 18.00
Donnerstag		17.00 - 20.00
Freitag	09.00 - 12.00	14.30 - 18.00
Samstag	10.00 - 13.00	

Inhaltsverzeichnis

Personelles..... Seite 3
Rückblick und Ausblick..... Seite 4 - 5
Das Bibliotheksjahr 2015..... Seite 6 - 8
Statistik..... Seite 9 -11
Rechnung..... Seite 12
Öffentlichkeitsarbeit..... Seite 13
Weiterbildung..... Seite 14
Impressionen..... Seite 15
Dank..... Seite 16

Personelles

Esther Triet Leiterin

Anne-Maj Lüthy Bimmler Stellvertretung

Ilka Allenspach

Yanzum Günthardt

Diana Brändli

Rückblick und Ausblick

Wir dürfen auf ein erfreuliches und konstantes Bibliotheksjahr zurückblicken. Unser Anliegen, die Bibliothek als Begegnungsort und „Ort zum Verweilen" zu etablieren, scheint erfolgreich zu sein. Das neu angeschaffte Sofa im Jugendbereich wird eifrig genutzt, am grossen Tisch werden bei einem Kaffee Schwätzchen abgehalten oder in Zeitschriften geschmökert und unser vielseitiges Veranstaltungsprogramm für alle Alterskategorien findet grossen Anklang.
Mit dem beliebten Hot-dog-Lunch konnten wir bewirken, dass die Schülerinnen und Schüler die Bibliothek als einen coolen Ort erleben und viele Leute geniessen es, dank unserer Kinoabende, im Dorf ausgehen zu können.

Neue Angebote
Nach dem erfolgreichen Start der Kinovorstellungen für Erwachsene, bieten wir auf vielseitigen Wunsch im Winterhalbjahr nun auch **Kinonachmittage** für Kinder ab 6 Jahren an. Da diese Vorführungen am Mittwochnachmittag während der Bibliotheksöffnungszeiten stattfinden, wird jeweils das Lesezimmer zum Kinosaal umfunktioniert. Natürlich darf für das vollkommene Kinoerlebnis das Popcorn nicht fehlen.

Ein weiteres neues Veranstaltungsangebot sind die **Bibliotheksführungen**. Etwa alle zwei Monate jeweils am Samstag nach dem regulären Bibliotheksbetrieb, öffnen wir die Bibliothek für alle Neugierigen, welche unser Angebot kennenlernen möchten.

Seit Anfang September ist es für unsere Kundinnen und Kunden nun möglich, ihre Gebühren mittels **Zahlungsterminal** mit Post- oder Maestro Card zu bezahlen.

Neu wird jeweils Anfang Monat auf der Homepage der Gemeinde ein Buchtipp der Bibliothek aufgeschaltet. Die Rezensionen werden reihum von den Mitgliedern des Bibliotheksteams verfasst.

Veranstaltungen
Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres grossen und vielfältigen Veranstaltungsangebotes illustrieren das Bedürfnis der Küsnachter Bevölkerung nach einem lokalen, kulturellen Treffpunkt.

Ein besonderes Highlight war die **Lesung der Zürcher Autorin Petra Ivanov** aus ihrem Krimi „Hafturlaub". Ihr Roman beleuchtet den heiklen Umgang mit Straftätern und deren Verwahrung. Der **Psychiater Prof. Paul Hoff** erklärte sich bereit, mit fachlichen Inputs und Erläuterungen das Thema abzurunden und so entstand eine äusserst anregende Diskussion zwischen ihm, der Autorin und dem Publikum.

Für die **Vortragsreihe "Küsnachterinnen und Küsnachter, die etwas zu sagen haben**", konnten wir wieder zwei spannende Referentinnen gewinnen. **Nicole Steinmann** gab Motivations-Tipps, um sich genügend und richtig zu bewegen und **Gunhild Kübler** nahm das Publikum einen Abend lang mit in die Welt der Dichterin Emily Dickinson.

Daniela Binder, Buchhändlerin aus Winterthur, besuchte unsere Bibliothek mit ihrem Buchneuheiten-Programm. Ihre engagierte und lebendige Präsentation begeisterte das Publikum erneut und weckte in allen Lust, die vorgestellten Bücher auszuleihen und zu lesen.

Im **Beauty-Kurs für Schülerinnen** ab der 6. Klasse, gab die Kosmetikerin Raffaela Bühler einfache Tipps und Tricks für das Schminken und die richtige Pflege im Alltag.

Der **„Gruselspuk"** war wieder ein grosser Renner. Scharenweise kamen die Kinder, um sich im gruselig hergerichteten Estrich Schauergeschichten anzuhören und für das Süssigkeiten-Sammeln Papiersäckchen zu verzieren.

Die wiederkehrenden Anlässe Lesetreff, Kino im Höchhus, Kinder-Kino, Kamishibai, Reim und Spiel und Schüler-Lunch sind nach wie vor sehr beliebt und gut besucht.

Ausblick
Um die Entwicklung der Besucherzahlen unabhängig von einer Ausleihe besser beobachten zu können, wird auf Jahresbeginn 2016 bei der Eingangstüre zur Bibliothek eine **Personenzähl-Anlage** montiert.

In den Sportferien werden wir ein weiteres **Regal** so **umrüsten** lassen, dass es zweigeteilt auf Rollen verschoben werden kann. Mit dieser Änderung ist es möglich, für Veranstaltungen mehr freien Raum zu schaffen.

Wir haben uns entschlossen, aus Gründen der Kundenfreundlichkeit auf Anfang Mai **die Öffnungszeiten** erheblich zu **erweitern**. Diese werden von heute 22 Stunden pro Woche auf nachher 40 Stunden pro Woche beinahe verdoppelt. Damit diese Änderung trotz gleichbleibendem Stundendach und somit kostenneutral möglich ist, hat sich das ganze Team bereit erklärt, in Einzelbesetzung zu arbeiten. Dies wird während stark frequentierten Zeiten vermutlich zu Wartezeiten für die Kunden führen, aber es wird auch ruhige Zeiten geben, in denen wir uns intensiv den anwesenden Besuchern widmen können. Der grosse Gewinn wird sein, dass man sich keine komplizierten Öffnungszeiten mehr merken muss, denn diese werden lauten:

Dienstag – Freitag	**10 – 19 Uhr durchgehend**
Samstag	**10 – 14 Uhr**

Einige Veranstaltungen sind bereits in Vorbereitung. Im Januar wird uns Barbara Hebeisen mit Märchen voller Witz und Weisheit und ihrer Harfe verzaubern. Pünktlich auf den Frühlingsbeginn erzählt Gärtner Fredi Biedermann, was es im Umgang mit Pflanzen, Schädlingen usw. zu beachten gibt und im April stellt uns Daniela Binder erneut einen bunten Strauss an Frühlings-Neuerscheinungen vor.

Das Bibliotheksjahr 2015

Januar

- Lesetreff: „Koala“ von Lukas Bärfus. Dienstag, 6. Januar
- Reim & Spiel: Fingerspiele und Verse für Kleinkinder. Dienstag, 13. Januar im Familienzentrum
- Kino im Höchhus: Wir zeigen den Film " 2001: Odyssee im Weltraum " von Stanley Kubrick. Mi., 14. Januar
- Kamishibai - Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 27. Januar
- Küsnachterinnen und Küsnachter, die etwas zu sagen haben: Vortrag mit Nicole Steinmann, eidg. Dipl. Physiotherapeutin zum Thema: „Wie viel Bewegung braucht der Mensch? Motivations-Tipps … bleiben wir dran“. Dienstag, 27. Januar

Februar

- Klassenführung: Tempus-Schule 10. Schuljahr. 3. Februar
- Kino im Höchhus: Wir zeigen den Film "Blondinen bevorzugt" mit Marilyn Monroe. Mittwoch, 4. Februar
- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 6. Februar
- Kamishibai - Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 24. Februar
- Krimiabend: "Die Lügen der Anderen" von Mark Billingham. Dienstag, 24. Februar

März

- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 6. März
- Reim & Spiel: Fingerspiele und Verse. Dienstag, 9. März in der Bibliothek
- Lesetreff: "Der Trafikant" von Robert Seethaler. Dienstag, 10. März
- Kino im Höchhus: Wir zeigen den Film "Amarcord" von Federico Fellini. 11. März
- Bücher-Apéro: Die Buchhändlerin Daniela Binder stellt bei einem feinen Apéro Frühlingsneuheiten vor. Dienstag, 24. März

- Kamishibai - Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 31. März
- Geburtstagsessen für Esther Triet mit dem Bibliotheks-Team im Café Bebek in Zürich, Dienstag, 31. März

April

- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 10. April
- Bezirkstreff der Bibliotheksleiterinnen in Meilen. Dienstag, 8. April
- Krimiabend: "Hafturlaub" von Petra Ivanov. Dienstag, 14. April
- Treffen der Bibliotheksleiterinnen der verschiedenen Bezirke in Uster. Dienstag, 16. April
- Klassenbesuch einer 3. Klasse aus der Terra Nova. Dienstag, 16. April

Mai

- Lesetreff: "Kindeswohl" von Ian McEwan. Dienstag, 5. Mai
- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 8. Mai
- Lesung mit Petra Ivanov aus ihrem Kriminalroman „Hafturlaub". Das anschliessende Gespräch findet unter Mitwirkung von Prof. Dr. med. Paul Hoff (Psychiater) statt. Freitag, 8. Mai

- Reim & Spiel: Fingerspiele und Verse. Dienstag, 12. Mai im Familienzentrum
- Bezirkstreff der Bibliotheksleiterinnen in Männedorf. Dienstag, 12. Mai
- Einfach schön!: Einfache Make-up und Pflege-Tipps für Schülerinnen ab der 6. Klasse mit der Kosmetikerin Raffaela Bühler. Dienstag, 12. Mai
- EDV-Erneuerung: Die gesamte Gemeindeverwaltung und sämtliche Aussenstellen der Gemeinde erhalten neue EDV-Geräte. 13. - 17 . Mai
- Kamishibai - Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 26. Mai
- Klassenführung: Eine Erwachsenen-Klasse „Deutsch als Zweitsprache" besucht die Bibliothek. Donnerstag, 28. Mai

Juni / Juli

- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 5. Juni
- Krimiabend: "Das Ende vom Lied" von Alfred Bodenheimer. Dienstag, 9. Juni
- Am 16. Juni sind Kolleginnen und Kollegen aus einigen Abteilungen der Gemeindeverwaltung zu Besuch in der Bibliothek. Wir verwöhnen sie mit verschiedenen von uns zubereiteten Wähen
- Kamishibai - Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 30. Juni
- Aktion „Lesebank". An fünf Standorten werden auf öffentlichen Sitzbänken Kisten mit aussortierten Büchern zum Lesen und Mitnehmen für alle Altersstufen aufgestellt.
  1. Juli – 16. August.
- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 3. Juli
- Reim & Spiel: Fingerspiele und Verse für die Kleinen. Dienstag, 6. Juli in der Bibliothek
- Lesetreff: "In einem anderen Leben" von Linus Reichlin. Dienstag, 7. Juli

August / September

- Neuzuzügerempfang an der Chilbi: Die Bibliothek Küsnacht ist mit einem Stand vertreten, an welchem Informationsmaterial, Bleistifte und Magnete verteilt werden. Unser Wettbewerb lockt viele Gäste an den Bibliotheksstand. Samstag, 22. August
- Kamishibai – Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 25. 8. und 29.9.
- Lesetreff: "Löwen wecken" von Ayelet Gundar-Goshen. Dienstag, 1. September
- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 4. September
- Reim & Spiel: Fingerspiele und Verse. Dienstag, 8. September im Familienzentrum
- Neu – Kinder Kino: Wir zeigen den Film „Asterix im Land der Götter". 9. September
- Die Abteilung Zentrale Dienste lädt die Mitarbeitenden zu einem Ausflug nach Stein am Rein ein. Nebst einer Schifffahrt und einer spannenden Führung genossen wir ein gemütliches Nachtessen. Dienstag, 15. September

- Die Bibliothekarinnen des Bezirks Meilen treffen sich zu einem Ausflug ins Weingut Schipf in Herrliberg. Dienstag, 22. September
- Neu - Bibliotheksführung für Neugierige. Samstag, 26. Sept.
- Küsnachterinnen und Küsnachter, die etwas zu sagen haben: Unter dem Titel „Essenz entsteht durch Quetschen" erzählt Gunhild Kübler vom Prozess des Übersetzens der Gedichte von Emily Dickinson.
  30. September

Oktober

- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 2. Oktober
- Kamishibai – Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 27. Oktober
- Kino im Höchhus: Wir starten den neuen Filmzyklus zum Thema Kulinarisches im Film und zeigen „ Eat Drink Man Woman" (1994) von Ang Lee. Mittwoch, 28. Oktober
- Gruselgeschichten erzählen und Papiertüten bemalen für Kinder.
  Mittwoch, 30. Oktober

November

- 1. Zürcher Bibliothekstag: An fünf verschiedenen Standorten konnten die Bibliotheks-Mitarbeitenden Referate hören, sich weiterbilden und austauschen. Dienstag, 3. November
- Lesetreff: "Über den Winter" von Rolf Lappert. Dienstag, 3. November
- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 6. November
- Reim & Spiel: Fingerspiele und Verse. Dienstag, 9. November in der Bibliothek
- BiblioFreak-Aktion. Wir verteilen im Dorf Kärtchen, um auf die Werbeaktion BiblioFreak aufmerksam zu machen. 9. – 14. November (Vgl. Anhang 1)
- Bezirkstreff der Bibliotheksleiterinnen in Uetikon. Dienstag, 10. November
- Kino im Höchhus:. Gezeigt wird der Disney-Film "Ratatouille" (2007). Mi., 11. November
- Kinder-Kino: Wir zeigen den Film „Winnetous Sohn" von André Erkau. Mi., 18 November
- Klassenführung: 10. Schuljahr der Schule Tempus. Donnerstag, 19. November
- Bibliotheksführung für Neugierige. Samstag, 21. November
- Kamishibai – Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Dienstag, 24. November.

Dezember

- Lesetreff: „ Herr der kleinen Vögel" von Yoko Ogava. Dienstag, 1. Dezember
- Kino im Höchhus. Wir zeigen den Film "Babettes Fest" von Gabriel Axel (1987).
  Mi., 2. Dezember
- Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen. Freitag, 4. Dezember
- Adventsapéro: Einladung zu Punsch, Glühwein, weihnächtlichen Leckereinen und gemütlichem Verweilen in der Bibliothek. Donnerstag, 10. Dezember

Statistik Medienbestand 2015

		2015	2014
Bücher Kinder / Jugend			
Bilderbücher (inkl. Leihbestand)		627	670
Belletristik Kinder		732	647
Belletristik Jugend 10 - 12 Jahre		764	772
Belletristik Jugend 13 - 16 Jahre		412	418
Comics K / J / E		820	837
Sachbücher K / J		816	805
Bücher Kinder / Jugend	**Total**	**4171**	**4149**

Bücher Erwachsene			
Belletristik deutsch (ohne Archiv)		3130	3300
Belletristik englisch		304	329
Belletristik ital. (Leihbestand Bibliomedia) **Neu**		32	31
Belletristik franz. (Leihbestand Bibliomedia)		92	77
Sachbücher (ohne Archiv)		2714	2902
Sprachlehrmittel		6	6
Bücher Erwachsene	**Total**	**6278**	**6645**

Bücher Kinder / Jugend		4171	4149
Bücher Erwachsene		6278	6645
Bücher	**Total**	**10449**	**10794**

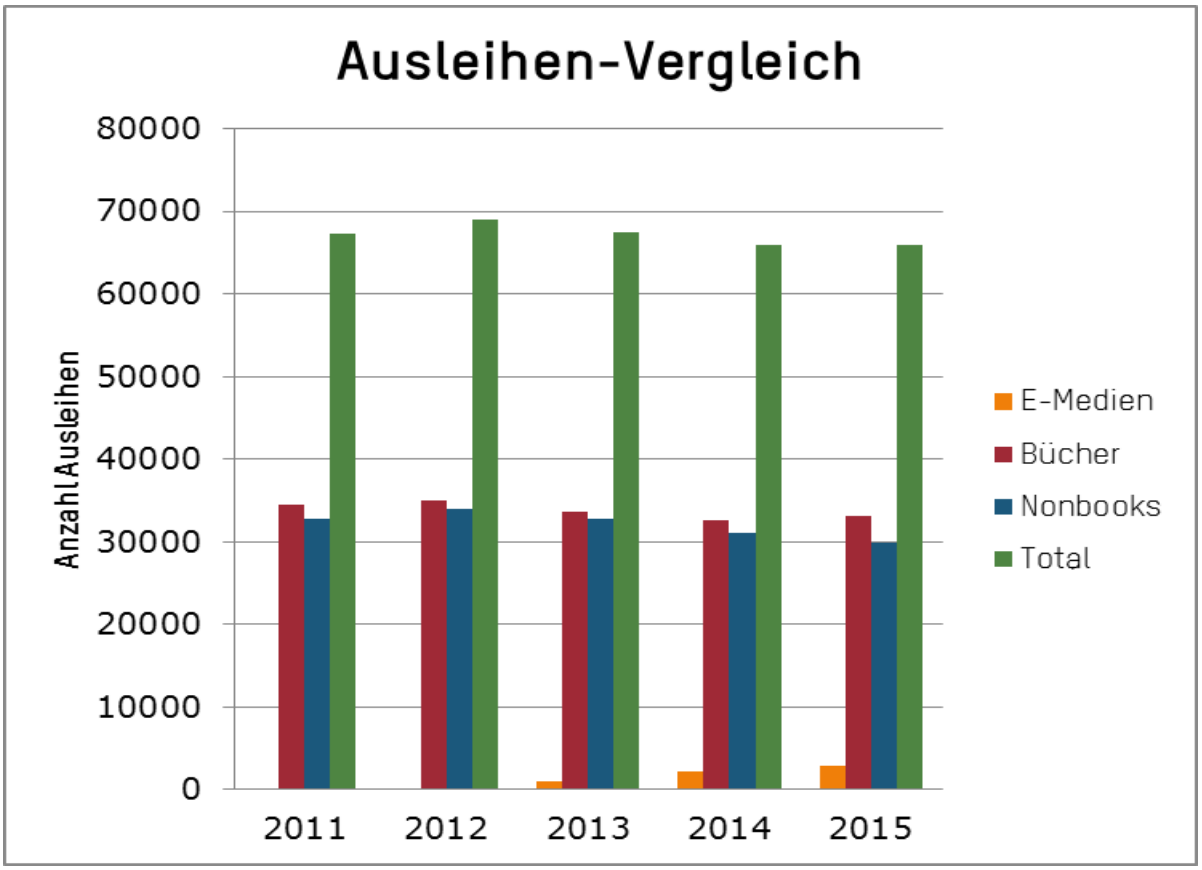
Nonbooks			
CD / E		921	1049
CD / K		78	79
Hörbücher E		512	520
Hörbücher J		445	434
Hörbücher K		348	327
DVD E		1399	1306
DVD J		246	221
DVD K		543	522
Zeitschriften		705	839
Nonbooks	**Total**	**5197**	**5297**

Bücher	**Total**	10449	10794
Nonbooks	**Total**	5197	5297

Neu erworben	**Total**	2347	2364
Ausgeschieden	**Total**	2792	2523

Medien (ohne Archiv)	**Total**	**15646**	**16091**

		2015	2014	Differenz	Umsatz
Bücher Kinder / Jugend					
Bilderbücher		2636	3203	-567	4.20
Belletristik Kinder		4137	3556	581	5.65
Belletristik Jugend 10 - 12 Jahre		2665	2352	313	3.49
Belletristik Jugend 13 - 16 Jahre		1205	1213	-8	2.92
Comics K / J / E		4782	4853	-71	5.83
Sachbücher K / J		3450	2844	606	4.23
Bücher Kinder / Jugend	**Total**	**18875**	**18021**	854	**4.52**
Bücher Erwachsene					
Belletristik deutsch		8140	8562	-422	2.60
Belletristik englisch		739	704	35	2.43
Belletristik italienisch		27	23	4	0.84
Belletristik französisch		157	170	-13	1.71
Sachbücher		5178	5130	48	1.91
Sprachlehrmittel		26	20	6	4.33
Bücher Erwachsene	**Total**	**14267**	**14609**	-342	**2.27**
Bücher Kinder / Jugend		18875	18021	854	4.52
Bücher Erwachsene		14267	14609	-342	2.27
Bücher	**Total**	**33142**	**32630**	512	**3.17**
Nonbooks					
CD / E		1408	1512	-104	1.53
CD / K		245	311	-66	3.14
Hörbücher E		1606	1617	-11	3.14
Hörbücher J		3161	2857	304	7.10
Hörbücher K		2817	3028	-211	8.09
DVD E		10660	11351	-691	7.62
DVD J		2168	2236	-68	8.81
DVD K		5458	5550	-92	11.38
Zeitschriften		2388	2645	-257	3.39
Nonbooks	**Total**	**29911**	**31107**	-1196	**5.75**
Bücher	**Total**	33142	32630	512	3.17
Nonbooks	**Total**	29911	31107	-1196	5.75
E-Medien		2909	2144	765	
Medien - Ausleihen	**Total**	**65962**	**65881**	81	**4.03**



Kommentar zur Statistik

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl Ausleihen nicht mehr weiter zurückgegangen, sondern hat im Gegenteil leicht zugenommen, obwohl unser Bestand eher kleiner geworden ist.
Dies zeigt, dass nicht ein möglichst grosser Bestand, sondern eine aktuelle, auf die Bedürfnisse der Kundschaft zugeschnittene Bestandesauswahl Erfolg bringt.
Immer wieder fällt uns auf, wie wichtig eine attraktive Präsentation der Medien für das Ausleihverhalten der Kundinnen und Kunden ist. Dies braucht allerdings genügend Platz...

Gegenüber dem Jahr 2014 haben die Downloads der E-Medien weiter zugenommen, was aber zu unserer grossen Freude keinen Einfluss auf die Ausleihe der Bücher hatte. Weiter rückgängig sind wie erwartet die Ausleih-Zahlen der Nonbooks. Das Kerngeschäft der Bibliothek bleibt also bis auf weiteres trotz aller Unkenrufe das Buch!

Jahresrechnung 2015

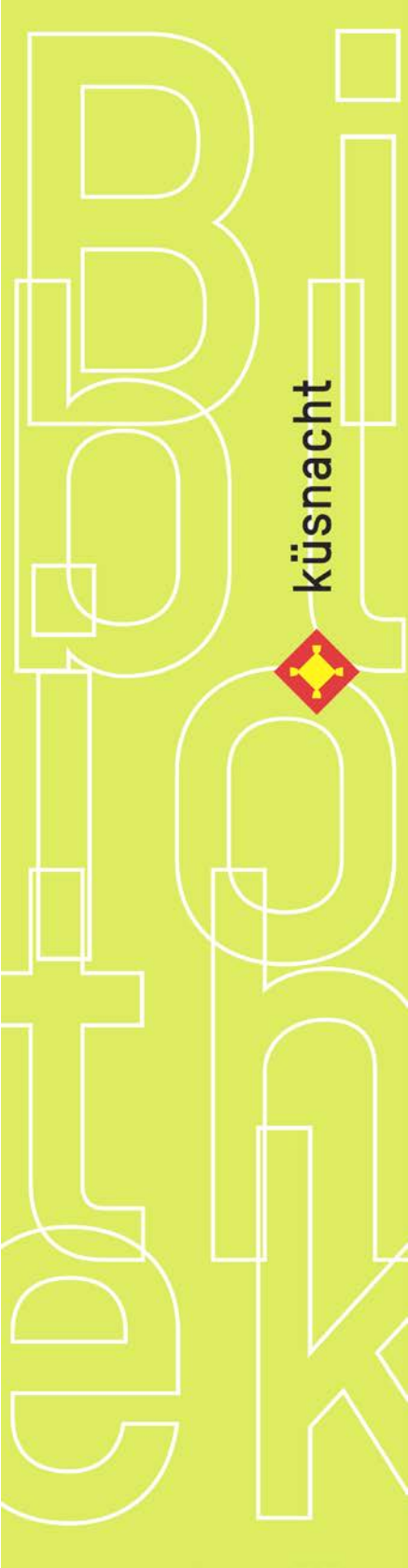
Konto	Text	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
1110	**Bibliothek Küsnacht, Lesezimmer Saldo**	**279'251.00**	**270'828.00**	**282'700.00**	**291'700.00**

		Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand
3010	Besoldungen	173'920.00	168'451.00	170'000.00	170'000.00
3030	Sozialleistungen	31'417.00	34'862.00	32'500.00	36'000.00
3090	Allgemeiner Personalaufwand	530.00	0.00	1'000.00	1'000.00
3091	Personalentwicklung	390.00	1'000.00	2'000.00	2'500.00
30*	**Personalkosten Total**	**206'257.00**	**204'313.00**	**205'500.00**	**209'500.00**

3100.1	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen	7'371.00	6'821.00	8'000.00	8'500.00
3100.2	Zeitschriften, Zeitungen	5'776.00	5'882.00	6'000.00	6'000.00
3100.3	Medien	34'903.00	34'813.00	35'000.00	35'000.00
3140	Baulicher Unterhalt	0.00	0.00		
3150	Unterhalt Mobilien	9'010.00	3'871.00	9'000.00	9'000.00
3180	Dienstleistungen Dritter	17'549.00	16'728.00	18'000.00	18'000.00
3181	Telefon, Porti, Frachten	1'088.00	1'450.00	1'000.00	1'000.00
3182	Versicherungen, Steuern, Abgaben	168.00	175.00	200.00	200.00
3980	Anteil Personal-/Sachaufwand	26'000.00	26'000.00	26'000.00	31'000.00

4340	Benützungsgebühren	28'778.00	29'226.00	26'000.00	26'500.00
4361	Versicherungsleistung, Erwerbsersatz	93.00	0.00		

Öffentlichkeitsarbeit



ZSZ

Zürichsee-Zeitung, Eingesandt bei grösseren Anlässen

Dorfpost

Monatliche Veröffentlichung von Aktualitäten, Veranstaltungen, Öffnungszeiten Bibliothek und Lesezimmer

Küsnachter

Monatliche Buchtipps: Auswahl und Rezension von Ilka Allenspach. Veranstaltungshinweise und Artikel.

Homepage

www.kuesnacht.ch > Bibliothek Küsnacht

Facebook

Posten unserer Veranstaltungen auf der Facebook-Seite der Gemeinde Küsnacht

Flyer und Plakate

Veranstaltungshinweise an den öffentlichen Anschlagstellen

Halbjahresprogramm

Versand unseres Halbjahresprogramms via Kulturversand

Neuzuzügermappe

Gutschein der Bibliothek für ein 3-monatiges Schnupperabo

Standaktion

Stand mit Bibliotheksmaterial am Neuzuzügeranlass der Gemeinde

6. Weiterbildung

Esther Triet

- „RFID in Bibliotheken“ Fachstelle Bibliotheken
- „Bibliothek als 3. Ort“ (Referat & Diskussion) Fachstelle Bibliotheken
- 1. Zürcher Bibliothekstag
- „Einführung Kreditorenworkflow“ Gemeindeintern

Anne-Maj Lüthy

- „Bibliothek als 3. Ort“ (Workshop) Fachstelle Bibliotheken
- 1. Zürcher Bibliothekstag

Ilka Allenspach

- SAB-Kurs "Neuerscheinungen – kompetent bewertet und attraktiv präsentiert“
- SAB-Kurs: „Mit einfachen Mitteln Flyer gestalten“

Yanzum Günthardt

- „Aktion Bibliofreak“ Fachstelle Bibliotheken
- „Bibliothek als 3. Ort“ (Referat & Diskussion) Fachstelle Bibliotheken
- Neuerscheinungen Schweizer Literatur 2015 / Prof. Boxler

Diana Brändli

- „Aktion Bibliofreak“ Fachstelle Bibliotheken
- SAB-Kurs „ Leicht zu lesen? Leicht zu lesen!“
- SAB-Kurs "Neuerscheinungen – kompetent bewertet und attraktiv präsentiert“
- „Bibliothek als 3. Ort“ (Workshop) Fachstelle Bibliotheken
- Lesestoff Erzählnacht im Kinderbuchladen

Impressionen

Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer

Magnettafel im Eingangsbereich

In Büchern schmökern während einer Klassenführung

Schüler-Lunch

Papiertüten verzieren beim „Gruselspuk“

Advents-Apéro

Dank

Vielen herzlichen Dank meinen Team-Kolleginnen Anne-Maj Lüthy, Ilka Allenspach, Yanzum Günthardt und Diana Brändli für die tolle Zusammenarbeit im Bibliotheksalltag mit all seinen Facetten. Euer grosses Engagement, eure Kreativität und euer Mitdenken ermöglichen unserer Bibliothek, sich zu entwickeln und mit den gesellschaftlichen Veränderungen mitzuhalten.

Herzlichen Dank auch den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek Küsnacht für ihre Kundentreue, die vielen interessanten Begegnungen und netten Rückmeldungen.

Ein weiterer Dank geht an:

- Nicole Ward, Leiterin Zentrale Dienste für ihre Beratung und Unterstützung
- Beat Deubelbeiss, Leiter Zentrale Dienste von März – Sept. 2015 für seinen engagierten Einsatz
- Markus Ernst, Gemeindepräsident
- den Gemeinderat
- Catrina Erb Pola, Gemeindeschreiberin
- Gregor Winiger und Andreas Geiger für den EDV-Support
- Irene Kalt und ihr Team, Haustechnik & Innendienst
- Anka Stipic für die Reinigung der Bibliothek
- den Diogenes Verlag für das grosszügige Sponsoring

Esther Triet
Leiterin Bibliothek

Kein Platz
für Bücher
zuhause?

Kein Problem,
wir haben Bücher
zum Ausleihen!

Bibliothek Küsnacht

BiblioFreak.ch

Kinder lieben
Überraschungen!

Bei uns kann man
Entdeckungen
machen.

Bibliothek Küsnacht

BiblioFreak.ch

Wir sind ein
Jagdrevier
für
Schnäppchen-
jäger!

Bibliothek Küsnacht

BiblioFreak.ch

Wir sind
auch
ein Kino!

Neugierig?

Bibliothek Küsnacht

BiblioFreak.ch

Küsnachter und Küsnachterinnen, die etwas zu sagen haben

Wieviel Bewegung braucht der Mensch?

Motivations-Tipps ... bleiben wir dran

küsnacht

Neujahrsvorsatz mehr Sport?
Aber wieviel ist gesund? Wie bleibe ich dran und motiviert? Antworten auf diese Fragen gibt

Nicole Steinmann-Gartenmann, eidg. dipl. Physiotherapeutin und Sportmentalcoach

Dienstag, 27. Januar 2015 um 19.30 Uhr
in der Bibliothek Küsnacht

Bibliothek Küsnacht, Höchhus, Seestr. 123
044 910 80 36, bibliothek@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/bibliothek

---

AKTUELL

Lesung

Petra Ivanov

"Hafturlaub"

küsnacht

Freitag, 8. Mai, 19:30 Uhr

Die bekannte Zürcher Autorin liest aus ihrem neuen Krimi. Das anschliessende Gespräch findet unter Mitwirkung von Prof. Dr. med. Paul Hoff (Psychiater) statt. Eintritt frei.

Bibliothek Küsnacht, Seestr. 123
bibliothek@kuesnacht.ch, 044 910 80 36

Bücher-Apéro

neu - inspirierend - lesenswert

küsnacht

Bei einem feinen Apéro stellt Ihnen die Buchhändlerin Daniela Binder Frühlings-Neuheiten vor.

Dienstag, 24. März 2015, 19.30 Uhr

Bibliothek Küsnacht, Seestr. 123
bibliothek@kuesnacht.ch, 044 910 80 36

„Küsnachterinnen und Küsnachter, die etwas zu sagen haben."

„Essenz entsteht durch Quetschen"

Emily Dickinson (1830-1886) und ihre Gedichte. Ein Abend mit ihrer Küsnachter Übersetzerin **Gunhild Kübler.**

küsnacht

Mittwoch, 30. September 2015, 19.30 Uhr
in der Bibliothek, anschliessend Apéro.

Gunhild Kübler stellt ihr Buch „Emily Dickinson – Sämtliche Gedichte" vor und erzählt aus dem Leben der amerikanischen Lyrikerin.

Bibliothek Küsnacht, Seestrasse 123, 044 910 80 36, bibliothek@kuesnacht.ch

Einfach schön!

Beauty-Kurs in der Bibliothek

Für Schülerinnen ab der 6. Klasse

Am Dienstag,

12. Mai 2015

von 17-19 Uhr

Die eidg. geprüfte Kosmetikerin Raffaela Bühler vermittelt einfache Tipps und Tricks für das Schminken und die richtige Pflege im Alltag.

küsnacht

Handspiegel und eigene Kosmetikprodukte mitnehmen!
Kostenbeitrag: Fr. 5.--.
Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung bis 8. Mai 2015.

bibliothek@ kuesnacht.ch
SMS: 079 657 70 07
Telefon: 044 910 80 36

NEU!

KINDER-KINO

küsnacht

Wir zeigen im Lesezimmer der Bibliothek einen

Überraschungsfilm

für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch, 9. September um 16 Uhr

Bibliothek Küsnacht, Seestrasse 123,
044 910 80 36, bibliothek@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/Bibliothek

Bibliotheks-Lunch

für Schüler/innen

Am Freitag,

10. April 2015

von 12.00-13.30

küsnacht

2 Hot-Dog, Saison-Frucht und Getränk für Fr. 5.00 bestellen oder Lunch mitbringen. Bitte bis 24 h vorher anmelden!

Falls die Kinder die Bibliothek vor 13.30 verlassen sollen, bitten wir die Eltern, uns **vorgängig** zu informieren!

bibliothek@kuesnacht.ch
SMS: 079 657 70 07
Telefon: 044 910 80 36

Nächstes Datum: 5. Juni 2015

Kamishibai

Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer für Kinder ab 3 Jahren

küsnacht

am Di., 29. September von 14:30 - 15:15 Uhr

Bibliothek Küsnacht, Höchhus, Seestrasse 123, 044 910 80 36

Die nächsten Kamishibai-Erzählstunden: 27. Oktober, 24. November

Küsnachter Amtlich

08.10.2015 Von: Annemarie Schmidt-Pfister

«Wie zwei enge Freundinnen»

- Gunhild Kübler brachte dem Publikum Emily Dickinson näher. Foto: Annemarie Schmidt-Pfister

Im Rahmen der Vortragsreihe «Küsnachterinnen und Küsnachter, die etwas zu sagen haben» gestalteten die Literaturwissenschaftlerin Gunhild Kübler und das Küsnachter Bibliotheksteam einen hoch interessanten Leseabend im Höchhus.

Wie gestaltet man einen Abend um Emily Dickinson, diese «grosse Einsame », zu deren Leben Verzicht und Verstecktsein unabdingbar gehörten, wie Literaturkritikerin Iris Radisch es einst ausdrückte? Dickinson stammt aus Amherst, Massachusetts, USA – aus dem bigottesten, puritanisch geprägten Osten Amerikas, wo Mitte des 19. Jahrhunderts Charles Darwin die «Entstehung der Arten» veröffentlichte und mit dieser «Beleidigung des göttlichen Schöpfergedankens» weithin auf Empörung und Ablehnung stiess. Die 1830 geborene Tochter aus angesehener Anwaltsfamilie wuchs in einem wohlsituierten, streng religiös geprägten Elternhaus auf, dem sie schon bald rebellierend mit Spott und Trotz begegnete, dem sie gleichzeitig aber nicht nur eine erstklassige Schulung und Bildung verdankte, sondern auch Zugang zu Büchern, zu einer täglichen Fülle von Journalen, Magazinen und literarischen Essays und zu einem ebenso gebildeten wie anregenden Gäste- und Freundeskreis. Kurz: Zugang zur grossen Welt.
Schon bald entstanden erste tagebuch- und briefartige Gedichte, die sie auf Einkaufs- und Notizzettel schrieb und in Schubladen und Schatullen versteckte. Dort blieben sie für lange Zeit, nicht nur den Augen des Vaters verborgen, dessen Häme und Ablehnung Emily fürchtete, sondern auch einer weiteren Öffentlichkeit unzugänglich.

Über 1700 Gedichte

Dass die Dichterin dennoch schon in jungen Jahren mit der Veröffentlichung liebäugelte, ist anzunehmen: «Leben meine Verse?» wollte sie vom bekannten Publizisten und Frauenrechtler Thomas Wentworth Higginson wissen, dem sie einige ihrer Poeme vorlegte.

Als dieser mit Skepsis und Kritik reagierte, muss Dickinson den Gedanken an Veröffentlichung endgültig von sich geschoben haben. Zwar sandte sie etwa vierhundert Verse in Briefform an Bekannte und Freunde, doch publiziert wurden zu ihren Lebzeiten nicht mehr als zehn Gedichte. Was für ein Aufsehen daher, als Schwester Vinnie nach Emilys Tod in einer Truhe auf vierzig Notizbücher stiess, eng beschrieben mit über 1700 Gedichten – ein literarischer Schatz! Es war der Beginn des weltweiten Ruhms: Heute ist Emily Dickinson eine der angesehensten und einflussreichsten Lyrikerinnen nicht nur in Amerika, sondern auch in vielen andern Ländern mit Übersetzungen von Italien bis Japan und von Frankreich bis China.

Womit wir zurück wären bei der Eingangsfrage, wie man einen Dickinson- Abend gestaltet bzw. wie man es zustande bringt, Emily Dickinson dem deutschsprachigen Publikum nahe zu bringen? Dass dazu niemand berufener ist als Gunhild Kübler, die in Küsnacht ansässige Literaturwissenschaftlerin, zeigte schon der Aufmarsch interessierter Lyrikliebhaber(innen): Die Bibliothek war an einem ganz gewöhnlichen Mittwochabend gerammelt voll.

«Eine Schwester im Geiste …»

«Dass wir uns trafen, war eher zufällig », erzählt Kübler. «Als ich vor fünfzehn Jahren in einer Lesegruppe mit Dickinson in Berührung kam, ahnte ich noch nicht, dass ich mich nicht so schnell wieder von ihr trennen würde. » Auch ob sie es denn überhaupt noch «mit der Lyrik habe», war Gunhild Kübler am Anfang nicht klar – seit dem Studium hatte sie sich nämlich kaum noch damit befasst. Sie «hatte es» aber durchaus noch mit ihr, wie sich schnell zeigen sollte – und wie! Als Resultat dieser Liaison liegt der soeben im Hanser-Verlag erschienene, sorgfältig edierte zweisprachige Band «Emily Dickinson – Sämtliche Gedichte» vor.

1789 Gedichte sind es, um genau zu sein. Gunhild Kübler übertrug sie nicht nur ins Deutsche, sie hat sie vielmehr kongenial «nachgedichtet». «Eine Schwester im Geiste» nannte der Kritiker des Deutschlandfunks die Übersetzerin, die den Gedankenraum der Dichterin scheinbar mühelos erfasse und in die eigene Sprache verwandle: «Dichterin und Übersetzerin wirken wie zwei enge Freundinnen. » In diesem Falle ist die Freundschaft aufs Schönste für die Lyrikliebhaber und Dickinson-Fans fruchtbar geworden – der Abend weckte Lust aufs Lesen!